



Pressemitteilung

Freitag, 30. Juni 2017

Bundestag sagt endlich Ja zur „Ehe für alle“

Brigitte Lösch: „Historischer Tag für alle, die sich für Vielfalt und Toleranz, Würde und gleiche Rechte in unserer Gesellschaft stark machen“

„Heute geht ein Vierteljahrhundert Kampf um die vollständige rechtliche Gleichstellung aller Paare auch in diesem Land zu Ende“, erklärt Brigitte Lösch, Sprecherin für LSBTTIQ-Belange der Fraktion Grüne, nach dem Ja zur „Ehe für Alle“ heute im Bundestag. „Die Ehe für Alle ist für uns Grüne elementar für eine demokratische, moderne und offene Gesellschaft - dabei geht es nicht um Sonderrechte, sondern um Gerechtigkeit. Ich bedanke mich bei allen, die in den letzten Jahrzehnten für diesen Moment gekämpft haben, die angefeindet und beschimpft wurden – und die dennoch nicht nachgelassen haben. Heute ist ein langer Kampf zu Ende. Dieser Tag ist eine Genugtuung für alle, die über viele Jahre mutig Gesicht gezeigt haben gegen Diskriminierung und Ungleichbehandlung. Wir haben Euch unendlich viel zu verdanken“, betont Lösch.

„Auf unserem Bundesparteitag vor zweieinhalb Wochen haben wir Grüne die Öffnung der Ehe für alle zu einer Koalitionsbedingung gemacht. Damit haben wir den Stein endgültig ins Rollen gebracht. FDP und SPD sind uns gefolgt. Auch die Initiative der Bundestagsfraktion vor dem Bundesverfassungsgericht hat dazu beigetragen, dass wir heute die Ehe für Alle abgestimmt werden kann. Unabhängig davon, was die Bundeskanzlerin nun dazu bewogen hat, die Abstimmung im Bundestag zur Gewissensentscheidung zu erklären: Der 30. Juni 2017 ist ein historischer Tag – für alle, die sich für Vielfalt und Toleranz, Würde und gleiche Rechte in unserer Gesellschaft stark machen“, so Lösch.